

# Dario Thoma mit gutem EM-Rennen: 14.Rang

Endlich hat es wieder geklappt: Bei der EM in Lamosano (ITA) konnte der Walenstadter Dario Thoma wieder einmal ein gutes Rennen fahren. Lager zwischenzeitlich gar auf Rang 6, reichte es am Schluss für Platz 14.

**von Christian Weder**

Vor dem Start regnete es stark. Dadurch wurde die Strecke extrem rutschig. Auf der Startrunde gab es zahlreiche Stürze. Überall lag jemand auf dem Boden. «Ich konnte einen Sturz vermeiden und befand mich weit vorne. Auf der ersten grossen Runde lief es mir richtig gut. Ich konnte einen Platz nach dem anderen gutmachen und war zwischenzeitlich sogar mal auf Rang 6. Die Sonne trocknete die Strecke ab, sodass es richtig klebrig wurde. Das machte das Rennen umso härter. Gegen Ende hin verlor ich noch ein paar Plätze, doch mit dem 14.Rang bin ich nach der langen Zeit, in der es nicht so richtig laufen wollte, zufrieden», zog der Walenstadter Bilanz über sein EM-Rennen.

**Im Schweizer Nati-Trikot  
immer etwas Besonderes**

«Es ist natürlich umso schöner, dass es jetzt bei der EM wieder einmal geklappt hat. Wenn es mal nicht so läuft, macht man sich immer viele Gedanken. Die Enttäuschung bei der SM konnte ich schnell wegstecken und mich sofort wieder auf das nächste Rennen fokussieren», so Thoma weiter. Im Schweizer Nati-Trikot zu starten, sei immer etwas Besonderes, und da wolle man dann natürlich auch seine beste Leistung abrufen.

Dario Thoma wird nun am Sonntag im dänischen Næstved ein Rennen der UCI Junior Series bestreiten.